



## Sehr geschätzte Kollegin! Sehr geschätzter Kollege!

### Sind unsere Pensionen gesichert?

Ein Gutachten der Alterssicherungskommission sieht die Finanzierung des Pensionssystems gesichert. Bis 2070 sollen sich die Bundesmittel für die gesetzlichen Pensionen um insgesamt 1,1 Prozent des Bruttoinlandsprodukts (BIP) erhöhen. Für die kommenden fünf Jahre erwartet die Alterssicherungskommission in ihrem mittelfristigen Gutachten einen Anstieg der Bundeszuschüsse um 0,2 Prozent des BIP. Eine ähnliche Entwicklung erwartet die Kommission auch bei den Ausgaben des Bundes für Beamtenpensionen. Bis 2029 geht das Gutachten von einem Anstieg um voraussichtlich 1,8 Milliarden Euro auf insgesamt 17,6 Milliarden aus. Gemessen am Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist das ein Rückgang von derzeit 3,2 auf 3 Prozent. Insgesamt ergibt sich so ein Anstieg der Bundesmittel um rund 0,2 Prozent des BIP.

### Lebenserwartung

Wir Seniorinnen und Senioren haben das Glück, dass die Lebenserwartung immer noch steigt. Das geschieht aber nicht von allein. Hier sind viele Faktoren ursächlich. Dank der Medizin und immer besseren Behandlungen und Operationen (wie zum Beispiel das Einsetzen einer künstlichen Hüfte, eines Knies oder Schultergelenks) wird das Leben für Erkrankte besser und leichter. Im Jahr 2023 betrug die durchschnittliche Lebenserwartung von neugeborenen Männern in Österreich laut Statistik Austria geschätzt rund 79,4 Jahre, bei Frauen waren es 84,2 Jahre.

### Gesundheitsvorsorge

Die Seniorinnen und Senioren leisten auch ihren



*Johann Büchinger:  
Der Autor ist Vorsitzender der Bundesvertretung der Pensionistinnen und Pensionisten in der GÖD*

Beitrag zur längeren Lebenserwartung. Die Kolleginnen und Kollegen gehen regelmäßiger zum Arzt, zur Gesundheits- und Vorsorgeuntersuchung. Wer regelmäßig zur Vorsorgeuntersuchung geht, sich gesund ernährt und Sport betreibt, erhält bei manchen Kassen einen Bonus. Wenn im Alter Gesundheitsuntersuchungen regelmäßig vorgenommen werden, können Erkrankungen frühzeitig diagnostiziert und besser behandelt werden. Die BVAEB hat für ihre Versicherten hervorragende Angebote wie z.B. „Aktives Miteinander für Seniorinnen und Senioren“, „Nikotin-/Rauchfrei“, „Bleiben Sie fit, gesund und informiert – ganz bequem von zu Haus –“ und „BVAEB bewegt“ oder „Leicht durchs Leben mit einem 18-monatigen ambulanten Programm für Menschen mit Übergewicht bzw. Adipositas“. All diese Informationen und Angebote finden Sie auf unserer Homepage [penspower.goed.at](https://penspower.goed.at) unter: Themen – Gesundheitsförderung.

Zurzeit werden auch in den Bundesländern Gesundheitszentren und Gruppenpraxen mit den verschiedenen Fachärztinnen und Fachärzten sowie Allgemeinmedizinerinnen und Allgemeinmedizinern errichtet. Leider sind in diesen Zentren oftmals Wahlärztinnen und -ärzte und nur wenige Kassenärztinnen und -ärzte tätig. Bei manchen Wahlarztpraxen beträgt die Wartezeit leider bis zu zwei Monate. Eine Verbesserung könnte mit mehr Kassenverträgen herbeigeführt werden. ●

Mit kollegialen Grüßen  
Johann Büchinger